

Ortsbeirat Altenhain
OV Andreas Schöneborn
Eichgartenweg 6
35321 Laubach – Altenhain

Stadt Laubach
Der Magistrat
Friedrichstraße 11
35321 Laubach

Altenhain, den 21.09.2018

Betritt: Antrag auf einen Ortstermin im Wochenendgebiet wegen des Straßenzustandes

Sehr geehrte Stadtverordnete,

die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach möge beschließen, dass ein Ortstermin im Wochenendgebiet „Am Steinköppel“ vereinbart wird um die Straßenschäden zu begutachten und eine gemeinsame Lösung zu finden.

Begründung:

Jetzt-aber auch schon in der Vergangenheit- mit Beginn der kalten und nassen Jahreszeit, wird es Zeit eine gemeinsame Lösung für das langwierige Problem zu finden.

In dem Wochenendgebiet in Altenhain wird regelmäßig nur Auffüllmaterial für Straßenschäden geliefert und auf einer bestimmten Fläche abgeladen.

Dies müssen dann, in mühevoller Handarbeit, die Bewohnerinnen/ Bewohner des Wochenendgebietes mit Schaufel und Schubkarre selbst in die Straßenlöcher befüllen und verdichten.

Dies ist den Bürgerinnen und Bürgern nicht zuzumuten.

Mit freundlichen Grüßen


Ortsbeirat Altenhain
i.V. Andreas Schöneborn Ortsvorsteher

Herbert Kress
Birkborn 10
35321 Laubach

Altenhain, den 21.09.2018

Stadt Laubach
- Herrn Bürgermeister Peter Klug
Friedrichstraße 11
35321 Laubach

MUSTER BZW.
KOPIE

**Zustand der Straßen im Wochenendgebiet „Am Steinköppel“
hier: Ihr Schreiben vom 23.06.18; unsere mehrfache Korrespondenz
zur Kenntnisnahme ebenfalls an Herrn Riddel**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bedauerlicherweise hat sich am Zustand der Straßen nichts geändert, im Gegenteil, die Schlaglöcher sind tiefer geworden und in der bevorstehenden „nassen Jahreszeit“ dürfte dies für die Anlieger mit erheblichen Problemen verbunden sein.

Ich betone noch einmal: es geht in meinem Anliegen nicht um eine Versiegelung der Straßen, sondern um deren Erhaltung und Ausbesserung!

Es ist nicht damit getan, dass hin und wieder Verfüllmaterial angeliefert wird, das von den Anliegern selbst eingebracht werden muss und nach wenigen Wochen wieder ausgefahren ist. Es geht darum, dass die größten Schlaglöcher zunächst einmal mit Hilfe eines Baggers/Gräters begradigt werden und dann mit einer Mischung aus Steinerde aufgefüllt und anschließend gewalzt werden. Weiterhin müsste das Oberflächenwasser entsprechend gelenkt werden, damit die nicht immer wieder für neue Ausspülungen sorgt.

Die Straßen sind im derzeitigen Zustand für Fußgänger und PKW eine Unfallgefahr. Wer übernimmt im Falle eines Unfalls die Haftung?

Über die Aussage: „Es gibt Leute, die extra wegen dieser Schlaglöcher in dieses Gebiet gezogen sind“, kann ich nur schmunzeln, zumal die von Ihnen angesprochenen Bewohner an einer relativ gut ausgebauten Straße liegen.

Ich bedauere es sehr, dass Sie nicht zu einem von mir vorgeschlagenen Ortsbegehung bereit erklärt haben. Auch die Mitarbeiter Ihres Fachbereiches „Bauen“ haben sich bisher kein Bild vom tatsächlichen Zustand der Straßen gemacht.

Ich freue mich auf eine aussagekräftige Antwort.

Mit freundlichem Gruß

Herbert Kress